

ABSCHRIFT MIT KOMMENTAR

Protokoll des Bundesrats

84. Sitzung vom 14. Oktober 1908

Departemental-Vortrag. / Finanzdepartement. Gedruckte Vorlagen (Budget & Botschaft).

Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1909 / 5337

Die Beratung über den Voranschlag der Eidgenossenschaft pro 1909 wird fortgesetzt.

AUSGABEN.

IX. Verschiedenes (Botschaft Seite 129, Budget Seite 19)

Ziffer 16. Automobil- & Velokonkordat, wird von Fr. 6000 auf Fr. 3000 herabgesetzt. Die Tafeln sollen den Kantonen gegen einen bestimmten Preis verabfolgt werden.

Ad 16 (Botschaft Seite 131), soll es auch heissen: Velo Schilder sämtlicher Kantone und Nachbarstaaten. Das Departement des Innern wird dem Finanzdepartement die nötigen Abänderungen der Botschaft übermitteln.

Quelle: Schweizerisches Bundesarchiv; Protokolle des Bundesrates (1848-1963)

[Beschlussprotokoll\(-e\) 14.10.-14.10.1908](#)

Bedeutung, Zusammenhänge und Auswirkungen

Am 23. April 1906 beschliessen die Konkordats-Kantone, beim Departement des Innern EDI die Erstellung einer Übersicht der Fahrradkennzeichen sämtlicher 22 Mitgliedskantone zu beantragen. Als wir davon gelesen haben, schlug unser Herz höher. Eine solche Übersicht wäre für alle Sammler und unser Museum der Stein für von Rosetta. Denn in dieser frühen Zeit haben die meisten

Velonummern noch keinen Jahrgang für die Gültigkeitsdauer (siehe weiter oben). Aus diesem Grund ist bei zahlreichen Kennzeichen bis heute unklar, für welches Jahr sie gültig waren.

Das EDI nimmt den Antrag wohlwollend entgegen und erhebt, zwei Jahre später, mit Kreisschreiben vom 14. Mai 1908 bei den Kantonen Informationen zur Bestimmung der Auflage [\[DOKUMENT\]](#). Anschliessend wird eine Offerte in verschiedenen Varianten für die Gestaltung von farbigen Tabellen und Taschenbüchlein für Polizisten, Wegmeister und Strassenknechte eingeholt. Die Kantone liefern Muster ihrer Fahrradkennzeichen.

Das Departement des Innern stellt dem Bundesrat am 3. September 1908 einen ausführlichen Antrag über CHF 6'000 zuhanden Budget 1909. Bereits ein Tag später geht der Antrag mit einer Handnotiz an das Departement zurück. Es wird unter anderem gebeten, abzuklären, ob die Finanzierung nicht durch die Kantone erfolgen könne (gezeichnet K.). Wir können davon ausgehen, dass sich «K.» bewusst war, dass sich der Fall, mit dieser Abklärung zur Übernahme der Drucke zum Selbstkostenpreis durch die Kantone, von selbst erledigt. Denn dies hätte das Einverständnis aller 22 beteiligten Kantone vorausgesetzt [\[DOKUMENT\]](#).

Dennoch kommt der Antrag des Departements des Innern beim Bundesrat an. Die schlechte Nachricht: Anlässlich seiner 84. Sitzung vom 14. Oktober 1908 entscheidet der Bundesrat wie folgt: *«Ziffer 16. Automobil- & Velokonkordat, wird von Fr. 6000 auf Fr. 3000 herabgesetzt. Die Tafeln sollen den Kantonen gegen einen bestimmten Preis verabfolgt werden.»* Wie dem Protokoll des Bundesrats zu entnehmen ist, halbiert er den beantragten Betrag, in der Meinung, dass sich die Kantone an den Kosten der Tabellen und Taschenbüchlein beteiligen sollen. Die gute Nachricht: Diese CHF 3'000 fliessen nun kurzfristig noch ins Budget 1909 ein.

In der Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den [Voranschlag für das Jahr 1909](#), vom 3. November 1908 sind auf Seite 390 ff, unter der Rubrik «IX. Verschiedenes» Budgetposten aufgeführt wie:

- Förderung und Hebung der schweizerischen Kunst CHF 100'000
- Rätoromanische Chrestomathie CHF 2'000
- Schulwandkarte der Schweiz CHF 1'800
- Arbeitstisch am zoologischen Institut Dohrn in Neapel CHF 3'000
- Schweizerische Konferenz für das Idiotenwesen CHF 3'000
- Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft (letzte Rate) CHF 5'000
- Automobil- und Velokonkordat CHF 3'000

Zur Budgetposition «Automobil- und Velokonkordat CHF 3'000» wird ausgeführt: *Dieser Ansatz ist neu; die Verpflichtungen, die aus der Durchführung des Automobil- und Velokonkordats erwachsen, werden nächstes Jahr gewisse Ausgaben nach sich ziehen, so namentlich für die Herausgabe bunter Tafeln, auf denen die Veloschilder sämtlicher Kantone und Nachbarstaaten zum Gebrauche für die kantonalen Polizeiorgane reproduziert sind. Um derartigen Bedürfnissen entsprechen zu können, bedarf es eines bescheidenen Kreditansatzes.»*

Dass der Bundesrat den vom Departement des Innern beantragte Beitrag von CHF 6'000 halbiert hat, bzw. weshalb der Kreditansatz so «bescheiden» ausfällt, erfahren die Mitglieder der Bundesversammlung in dieser Botschaft nicht. Was das Parlament letztlich dazu entscheidet wissen wir nicht; doch vermutlich ist es auch nicht mehr relevant. Denn ob volle oder halbe Kostenübernahme durch die Kantone, damit wird das Projekt, wie bereits mit der Spontanreaktion von «K.» abzusehen war, versenkt.

Wären die Taschenbüchlein je gedruckt worden, müssten bei der vorgesehenen Auflage von 9'000 Exemplaren, heute noch einige davon auffindbar sein. Doch dazu kommt es leider nie. Denn wie so oft, scheitert die Umsetzung einer Idee auch in unserem Fall leider am Geld.

Heureka! Nach langem Suchen und zu guter Letzt finden wir im Kantonsarchiv Luzern ein nur etwa 12 auf 8 cm kleines, schwarz/weiss Muster, welches das Departement des Innern am 14. Mai 1908 den Kantonen zur Bestimmung der Auflage zugestellt hat [\[BILD\]](#). Im Original ist auch die Zuteilung der Nummernkreise der Motorfahrzeug-Kennzeichen auf die Kantone abgebildet [\[BILD\]](#).

Wie angenommen, ist selbst dieses kleine Muster für die Dokumentation der Geschichte der Schweizer Fahrradkennzeichen von besonderer Bedeutung. Neun der abgebildeten Velonummern haben in unserer Sammlung gefehlt. Ausserdem war uns z.B. nicht bekannt, dass nebst St. Gallen auch der Kanton Appenzell Innerrhoden in dieser frühen Zeit bereits Kennzeichen aus Email ausgegeben hat. Da das Bild-Muster am 14. Mai 1908 verschickt wurde, können wir davon ausgehen, dass die Kantone dem EDI ihre aktuellen Velonummern vorgängig zugeschickt haben. Deshalb lässt sich mit Bestimmtheit sagen, dass die abgebildeten Fahrradkennzeichen aus den Jahren 1907 und/oder 1908 stammen. Erwähnenswert ist auch, dass vom Kanton St. Gallen zwei verschiedene Velonummern abgebildet sind; ein neues im Pionier-Design, und ein altes im Email-Design.

Mehr Informationen finden Sie im Schweizer Velonummern Museum:

[Geschichte der Schweizer Fahrradkennzeichen](#)